



DIE WAFFEN NIEDER!

FEBRUAR  
2026

THEATER BONN  


## OPERNHAUS

## SCHAUSPIELHAUS

## WERKSTATT / ANDERE SPIELORTE

Vom 19.12. bis 2.1. erhalten Sie 10 % Frühbuchervorteil im Schauspiel!

SO 01	18 Uhr   FOKUS   33   <b>DIE AMEISE</b> von Peter Ronnefeld ML D. J. Mayr   RE K. Sokolova MIT D. Henschel, N. Wacker, S. Blatttert, R. Rachbauer, J. Rusko, M. Morouse, C. Rumstadt, T. Yun, R. Silbernagl, S. Wasser EUR 11 – 66   Abo O-SO	18 Uhr <b>DER GOTT DES GEMETZELS</b> von Yasmina Reza RE S. Solberg MIT T. Kähler, J. K. Philippi, L. Stäubli, D. Stock EUR 13,20 – 44   Abo S-SO   Wahlabo PORTAL	
MO 02			20 – 21.30 Uhr   PORTAL   <b>BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL</b> nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann für die Bühne bearbeitet von John von Düffel RE H. Müller MIT L. Geyer, L. Stäubli, P. M. Stiehler, S. Wunderlich EUR 16,50   Wahlabo PORTAL
MI 04	19.30 Uhr → Einführung 19 Uhr <b>RESTKARTEN</b> HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Ballet BC Vancouver (Kanada) <b>CONNECTING CONTINENTS: SWAY / FRONTIER / BOLERO X</b> EUR 11 – 66	19.30 – 20.50 Uhr <b>BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch RE N. D. Calis MIT J. Z. Eckstein, W. Eilers, L. Geyer, C. Gummert, T. Kähler EUR 13,20 – 44   Abo S-MI   Wahlabo PORTAL	
DO 05	19.30 Uhr → Einführung 19 Uhr <b>RESTKARTEN</b> HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Ballet BC Vancouver (Kanada) <b>CONNECTING CONTINENTS: SWAY / FRONTIER / BOLERO X</b> EUR 11 – 66	11 – 12.20 Uhr <b>BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> EUR 12   Wahlabo PORTAL	20 Uhr <b>DIE MÖWE</b> nach Anton Tschechow RE S. Hawemann MIT R. Ferreira, U. Grossenbacher, C. Kuchenbuch, A. Reinhardt, I. Siebert EUR 16,50
FR 06	19.30 Uhr   FOKUS   33   <b>DIE AMEISE</b> EUR 11 – 66   Abo O-FR Im Anschluss Nachgespräch in der Bar 65	18.30 – 22 Uhr <b>SANKT FALSTAFF</b> von Ewald Palmetshofer frei nach Shakespeares KING HENRY IV RE T. Köhler MIT S. Basse, J. Z. Eckstein, W. Eilers, R. Ferreira, I. Siebert, P. M. Stiehler, D. Stock, S. Wunderlich EUR 9,90 – 37,40	20 – 22 Uhr <b>DON QUIJOTE</b> von Michail Bulgakow RE S. Hawemann MIT U. Grossenbacher, J. Kahle, T. Kähler, A. Reinhardt EUR 16,50
SA 07	18 – 20.15 Uhr <b>OPFER FÜR ALLE</b> <b>RESTKARTEN</b> <b>NESSUN DORMA!</b> Eine italienische Opernnacht ML D. J. Mayr   M H. Friedrich MIT K. von Bennigsen, N. Wacker, M. Conesa, Y. Noah, K. Kemoklidze, S. La Colla, R. Rachbauer, R. Vargas, A. Todua, T. Schabel, C. Jähnig EUR 11 – 29,70	19.30 Uhr <b>DER GOTT DES GEMETZELS</b> EUR 13,20 – 44   Wahlabo PORTAL	20 Uhr <b>ENTTÄUSCHENDE EWIGKEIT</b> von Paula Kläy / Guido Wertheimer RE S. Kurze MIT S. Basse, C. Czeremnych, L. Geyer, P. M. Stiehler EUR 16,50
SO	11 Uhr   FOKUS   33	Eavor	20 – 21.30 Uhr   PORTAL

SO 08	<p><b>11 Uhr   FOKUS   33  </b>  <b>EINFÜHRUNGSMATINEE</b>  <b>AWAKENING</b>  von Param Vir  <b>MIT</b> Mitgliedern des Ensembles und Produktionsteam  Eintritt frei   Begrenzte Platzzahl</p> <p><b>18 Uhr</b>  <b>DER BARBIER VON SEVILLA</b>  von Gioachino Rossini  <b>ML</b> M. Beltrami   <b>RE</b> M. Wild  <b>MIT</b> A. Rositskii, C. Quadt, G. Martirosyan,  E. Marabelli, P. Kudinov, N. Wacker u.a.  EUR 13,20 – 77   Wahlabo PORTAL</p>	Foyer	<h3>FÜHRUNGEN IM OPERNHAUS</h3> <p><b>FAMILIENFÜHRUNG   PORTAL</b>  21. Februar   15 Uhr</p> <p><b>BACKSTAGEFÜHRUNG</b>  7. Februar   15 Uhr <b>AUSVERKAUFT</b>  28. Februar   15 Uhr</p> <p>Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Tickets nur online und im Vorverkauf – kein Verkauf an der Abendkasse! EUR 8,80</p>	<p><b>20 – 21.30 Uhr   PORTAL</b>  <b>BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL</b>  EUR 16,50   Wahlabo PORTAL</p>
MO 09	<p><b>19 Uhr</b>  <b>LIEDERSOIRÉE</b>  ein musikalisches Überraschungsprogramm mit Susanne Blattert und Miho Mach  Kulinarisches im Preis inbegriﬀen  EUR 22</p>	Foyer		<p><b>KENNEN SIE PORTAL?</b>  Die PLATTFORM ORCHESTER &amp; THEATER FÜR ALLE ist die gemeinsame Initiative für Musik- und Theaterpädagogik des Theater Bonn und des Beethoven Orchester Bonn. PORTAL entwickelt Programme für junge Menschen. Im Austausch mit dem Publikum entstehen diverse Formate zum Mitmachen, Mitdenken und Miterleben.</p> <p><b>PORTAL</b>  </p>
FR 13			<p><b>19.30 – 21.30 Uhr</b>  <b>ISTANBUL</b>  ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal  <b>RE</b> R. Riebeling  <b>MIT</b> S. Basse, C. Gummert, T. Kähler, D. H. Schmitz, L. Stäubli  <b>MUSIK</b> C. Bozkurt, T. Kindermann, B. Stein, J.-S. Weichsel  EUR 9,90 – 37,40   Wahlabo PORTAL</p>	<p><b>18 – 19.35 Uhr   PORTAL</b>  <b>UND ALLE SO STILL</b>  nach dem Roman von Mareike Fallwickel  <b>RE</b> L. Ollach  <b>MIT</b> U. Grossenbacher, T. Krüger, I. Siebert  EUR 12 (erm. 6)   Wahlabo PORTAL</p>
SA 14	<p><b>19.30 – 22.20 Uhr</b>  <b>TOOTSIE</b>  <b>ML</b> J. Grimm   <b>RE</b> G. Mehmet  <b>MIT</b> J. Culemann, B. Mönch, V. Bolten, M. Schlung, N. Bastel, D. Berger, S. Panzner, M. Ophelders u.a.  EUR 13,20 – 77</p>		<p><b>19.30 Uhr</b>  <b>DER GOTT DES GEMETZELS</b>  EUR 13,20 – 44   Wahlabo PORTAL</p>	<p><b>20 Uhr</b>  <b>FREISCHWIMMEN</b>  EUR 9,90</p>
SO 15	<p><b>18 Uhr   Gastspiel</b> <b>AUSVERKAUFT</b>  QUATSCH KEINE OPER!  <b>Lars Eidinger</b>  <b>LESUNG AUS BERTOLT BRECHTS</b>  »HAUSPOSTILLE«  EUR 45, 10 – 66</p>			<p><b>THEATER MARABU</b>  <b>GENAUSO, NUR ANDERS</b>  23. u. 24 Januar   10 – 11 Uhr  Koproduktion mit dem Theater Bonn</p> <p>Infos und Tickets unter <a href="http://theater-marabu.de">theater-marabu.de</a></p>
DO 19			<p><b>19.30 Uhr</b> <b>RESTKARTEN</b>  <b>DER GOTT DES GEMETZELS</b>  EUR 13,20 – 44   Abo S-DO   Wahlabo PORTAL</p>	<p><b>20 Uhr</b>  <b>ENTTÄUSCHENDE EWIGKEIT</b>  EUR 16,50</p>
Am 20.2. beginnt der Vorverkauf April für das Schauspielprogramm.				
FR 20	<p><b>18 Uhr   FOKUS   33  </b>  <b>Probeneinblick mit den Opernführern</b>  <b>AWAKENING</b>  Eintritt frei  Anmeldung unter <a href="http://theater-bonn.de/probeneinblick">theater-bonn.de/probeneinblick</a></p>	Foyer	<p><b>19.30 – 21.15 Uhr</b>  <b>DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA</b>  nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf  <b>RE</b> R. Riebeling  <b>MIT</b> R. Ferreira, J. Kahle, J. K. Philippi, I. Siebert, P. M. Stiehler  <b>MUSIK</b> P. Breidenbach, H. Dieffendahl, N. Schneider  EUR 9,90 – 37,40</p>	<p><b>20 – 21.30 Uhr</b>  <b>DAS BEISPIELHAFTE LEBEN DES SAMUEL W.</b>  von Lukas Rietzschel  <b>RE</b> M. Immendorf  <b>MIT</b> B. Braun, C. Freund, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, P. Langemann  EUR 16,50</p>
SA 21	<p><b>19.30 – 22.20 Uhr</b>  <b>NABUCCO</b> <b>RESTKARTEN</b>  von Giuseppe Verdi  <b>ML</b> W. Humburg   <b>RE</b> R. Schwab  <b>MIT</b> D. Cecconi, E. Grimaldi, P. Kudinov, I. Hotea, C. Quadt, M. Heeschen, R. Rachbauer, C. Jähnig  EUR 13,20 – 77   Abo O-ITAL   Wahlabo PORTAL</p>		<p><b>19.30 – 21.40 Uhr</b>  <b>DIE WAFFEN NIEDER!</b>  nach dem Roman von Bertha von Suttner in einer Fassung von Katrin Plötner und Sarah Tzscheppan  <b>RE</b> K. Plötner  <b>MIT</b> A. P. Muth, L. Stäubli, K. Steffen  EUR 9,90 – 37,40</p>	<p><b>20 Uhr</b>  <b>DIE MÖWE</b>  EUR 16,50</p>
SO 22	<p><b>11 Uhr</b>  <b>OPER TRIFFT WISSENSCHAFT</b>  <b>Buchvorstellung</b>  <b>DIE WALKÜRE</b>  von Will Humburg  In Kooperation mit den Opernfreunden Bonn  Eintritt frei</p> <p><b>16 Uhr</b>  <b>DER BARBIER VON SEVILLA</b>  EUR 13,20 – 77   Abo SNO   Wahlabo PORTAL</p>	Foyer	<p><b>18 Uhr</b>  <b>LESUNG</b>  <b>GEORGE SAND »NANON«</b>  Es liest Elisabeth Edl  In Kooperation mit der Parkbuchhandlung und Lese-Kultur-Godesberg e.V.  Tickets über die Parkbuchhandlung.</p>	<p><b>20 – 21.50 Uhr</b>  <b>KOMÖDIE DER EINSAMKEIT</b>  von Jan Neumann und Ensemble  <b>RE</b> J. Neumann  <b>MIT</b> S. Basse, B. Braun, B. Schrein, P. M. Stiehler, D. Stock  EUR 16,50</p>
MO 23				<p><b>18 – 19.35 Uhr   PORTAL</b>  <b>UND ALLE SO STILL</b>  EUR 12 (erm. 6)   Wahlabo PORTAL</p>

DO <b>26</b>		<b>18.30 Uhr</b> U27-PREVIEW <b>JACQUES DER FATALIST UND SEIN HERR</b> Anmeldung unter theater-bonn.de/u27-anmeldung	<b>U27</b>
FR <b>27</b>	<b>19.30 Uhr</b> <b>DER BARBIER VON SEVILLA</b> EUR 13,20 – 77   Abo O-FR   Wahlabo PORTAL		<b>18 – 19.35 Uhr   PORTAL</b> <b>UND ALLE SO STILL</b> EUR 12 (erm. 6)   Wahlabo PORTAL
SA <b>28</b>	<b>19.30 – 22.20 Uhr</b> <b>TOOTSIE</b> EUR 13,20 – 77	<b>19.30 Uhr Premiere</b> <b>JACQUES DER FATALIST UND SEIN HERR</b> nach dem Roman von Denis Diderot <b>RE</b> M. Laberenz <b>MIT</b> S. Basse, C. Czeremnych, L. Geyer, J. Kahle, S. Wunderlich EUR 13,20 – 44   Abo S-PREM anschl. Premierenfeier	<b>20 Uhr</b> <b>DIE MÖWE</b> EUR 16,50

**LEGENDE:** **ML** Musikalische Leitung **RE** Regie **M** Moderation

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner zu erwerben.  
**Mehr Infos auf [theater-bonn.de!](http://theater-bonn.de)**

Förderer

**FREUDE.**  
**JOY.**  
**JOIE.**  
**BONN.**  
Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner



Kooperationspartner



## SCHAUSPIEL

### JACQUES DER FATALIST UND SEIN HERR

nach dem Roman von DENIS DIDEROT

Deutsch von HINRICH SCHMIDT-HENKEL

Theaterfassung von JENS GROß

»Wie waren sie einander begegnet? – Durch Zufall, wie alle. – Wie hießen sie? – Was schert sie das? – Wo kamen sie her? – Vom nächstgelegenen Ort. – Wohin gingen sie? – Wer weiß schon, wohin er geht. – Was sagten sie? – Der Herr sagte nichts und Jacques sagte, sein Hauptmann habe gesagt, alles Gute oder Schlechte, das uns hieneden widerfährt, stehe dort oben geschrieben.«

So beginnt Denis Diderot, der vielleicht heiterste der französischen Aufklärer, seinen Roman JACQUES DER FATALIST UND SEIN HERR. Das Werk sprüht vor Erzähllust: Diderot schickt den Diener Jacques gemeinsam mit seinem Herrn auf eine neuntägige Reise quer durch das vorrevolutionäre Frankreich. Das Protagonistenpaar, das an Don Quijote und Sancho Pansa erinnert, erörtert auf geistreiche und unterhaltsame Weise unablässig philosophische Fragen. Besonders gern diskutieren beide bei jeder sich bietenden Gelegenheit über das Problem der Willensfreiheit – während sie reiten und rasten, in Wirtshäusern einkehren, bis tief in die Nacht Wein trinken, dort mit anderen reden, allerhand Geschichten erfahren und erleben. Mit JACQUES DER FATALIST UND SEIN HERR legte Diderot die Summe seiner ironischen Auseinandersetzung mit Philosophie und Ästhetik vor. Zugleich ist der Roman eine scharfsinnige Studie über das Problem von Herr und Knecht, bedeutungsvoll für nachfolgende Denker wie z. B. Hegel oder Marx.

Regie: Martin Laberenz | Bühne: Oliver Helf | Kostüme: Adriana Braga Peretzki | Dramaturgie: Carmen Wolfram | Mit: Sophie Basse, Christian Czeremnych, Lena Geyer, Janko Kahle, Sören Wunderlich

28. Feb | Schauspielhaus

## TANZ

### Ballet BC Vancouver (Kanada) CONNECTING CONTINENTS: SWAY / FRONTIER / BOLERO X

Unter dem Titel CONNECTING CONTINENTS sind an diesem Abend Choreografien von gleich drei Choreografen zu erleben.

SWAY beschwört die lyrische Bewegungssprache herauf, für die Medhi Walerski bekannt geworden ist. Fließende, harmonische Übergänge zwischen Duettten und der Gruppe aus sieben Tänzerinnen und Tänzern schaffen zeitlose Momente, die ebenso flüchtig sind wie die Hoffnung, die Emily Dickinson in ihrem Gedicht »Hope is the thing with feathers« (1862) beschreibt, das dieses Stück inspiriert hat. Eine Ode an die Bewegung und ihre Fähigkeit, ohne Worte zu kommunizieren.

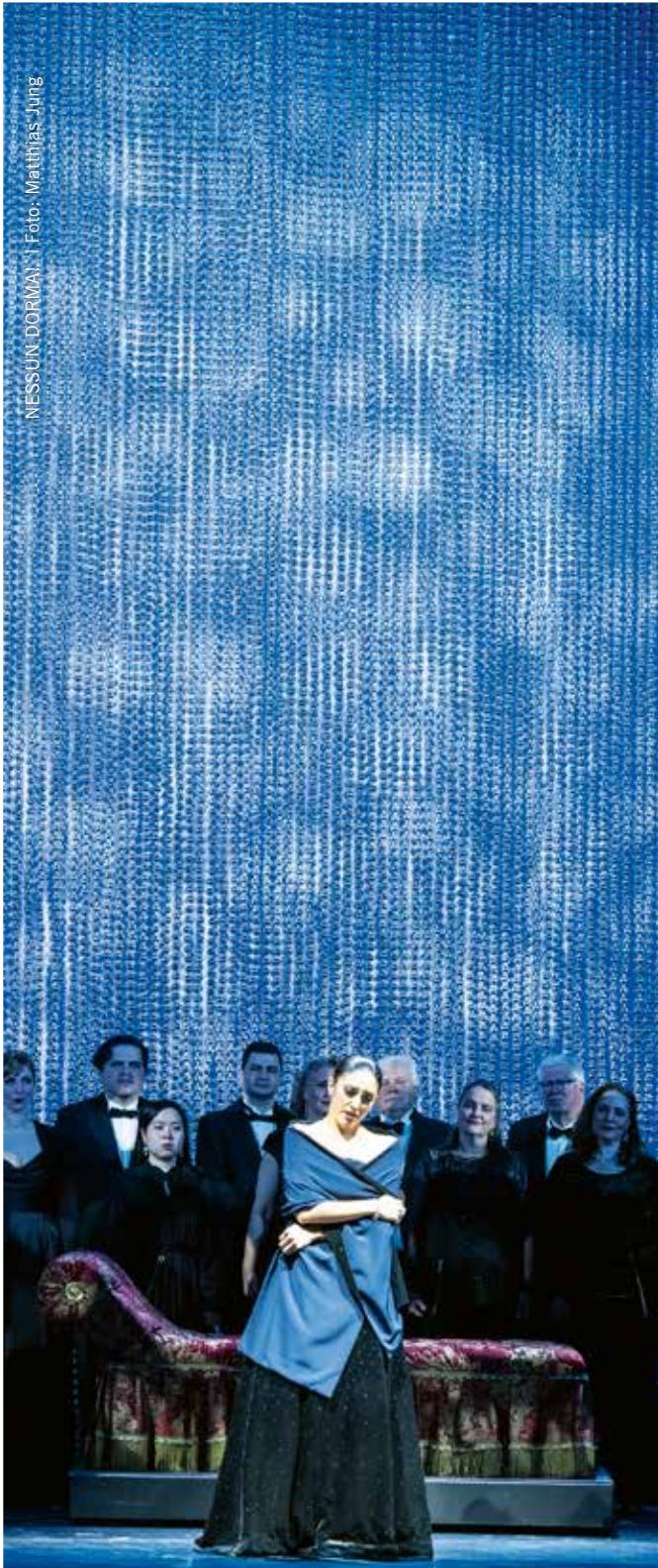
Shahar Binyamini erforscht in BOLERO X die Kraft der Wiederholung und die neuen Bedeutungen, die sich aus der Verbindung zwischen der 1928 geschriebenen Musik von Ravel und der heute aufgeführten Choreografie ergeben. Das Werk ist eine reine Feier der Kraft des Tanzes, die 20 Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne versprühen; einer Kraft, die uns als einzigartige Individuen trennt, aber auch als Gruppe zusammenhält.

Crystal Pites visionäres,rätselhaftes Werk FRONTIER untersucht das Unbekannte – die Charakterisierung der dunklen Materie, die Personifizierung der Schatten. Pite beschreibt ihre Arbeit so: »Beim Schaffen geht es für mich darum, mich in unbekanntes Terrain zu wagen und mit dem Zweifel in eine generative Beziehung zu treten.«

1986 von Jean Orr, David Y. H. Lui und Sheila Berg gegründet, wird das Ballet BC Vancouver seit 2020 von Medhi Walerski geleitet, der unter anderem an der Pariser Opéra, beim Ballet du Rhin und dem Nederlands Dans Theater tanzte und mit zahlreichen renommierten Choreografen zusammengearbeitet hat.

Choreografie: Medhi Walerski / Shahar Binyamini / Crystal Pite  
Musik: Adrien Cronet, Johann Sebastian Bach / Maurice Ravel /  
Owen Belton, Eric Whitacre

4. u. 5. Feb | Opernhaus



NESSUN DORMA! | Foto: Matthias Jung

## ENTDECKEN

### NESSUN DORMA! OPER FÜR ALLE

Ob jung oder alt, laut oder leise, Opernprofi oder Neuling – zu der Vorstellung von NESSUN DORMA! am 7. Februar sind alle bereits ab 16.30 Uhr im Opernhaus willkommen! Die Karten kosten 29,70 EUR (erm. 14,90) oder 11 EUR (erm. 5,50) und eineinhalb Stunden vor Vorstellungsbeginn gibt es allerlei Angebote, um tiefer in die Welt der Oper einzutauchen: Ob eine Tombola mit unterschiedlichen Preisen, Speedführungen in verschiedene Abteilungen des Hauses oder ein Mitmach-Workshop – hier ist für alle etwas dabei!

7. Feb | Opernhaus

### FÜHRUNGEN

Sie wollten schon immer wissen, wie es eigentlich jenseits der Bühne zugeht? Sie möchten gerne hinter die Kulissen schauen und Wege gehen, die sonst nur dem Ensemble oder der Technik vorbehalten sind? Dann kommen Sie vorbei zu einer Führung durchs Bonner Opernhaus! Lernen Sie die öffentlichen Teile des Hauses neu kennen und entdecken Sie im Backstagebereich spannende Einblicke in verschiedene Abteilungen – etwa die Masken- oder die Kostümabteilung.

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Tickets nur online und im Vorverkauf – kein Verkauf an der Abendkasse!

**FAMILIENFÜHRUNG** PORTAL ■■■  
21. Feb | Opernhaus

**BACKSTAGEFÜHRUNGEN**  
7. u. 28. Feb | Opernhaus

PORTAL ■■■  
U27-PREVIEWS  
**JACQUES DER FATALIST UND SEIN HERR**

Studierende und Interessierte unter 27 Jahren aufgepasst! Bei unseren PREVIEWS bekommst Du vor allen anderen einen Einblick in die aktuelle Produktion! Gemeinsam schnuppern wir in eine Probe hinein und kommen mit Beteiligten der Produktion ins Gespräch. Und das auch noch kostenlos!

26. Feb | Schauspielhaus

## EXTRAS

FOKUS | '33 |  
EINFÜHRUNGSMATINEE  
**AWAKENING**  
Musik von PARAM VIR  
Dramatische Dichtung von DAVID RUDKIN  
Auftragswerk des Theater Bonn

Der mehrfach preisgekrönte Komponist Param Vir verbindet in AWAKENING westliche und östliche Klangästhetik und schafft einzigartige, transzendentale Klangwelten. Das Libretto stammt von einem der renommiertesten britischen Dramatiker und Autoren unserer Zeit, David Rudkin, der an diesem Text über 30 Jahre gearbeitet hat. Für die Uraufführung von AWAKENING haben die Autoren mit Vasily Barkhatov einen der gefragtesten Regisseure der Opernszene an ihrer Seite.

Eine Schauspieltruppe zeigt den Lebensweg Siddhartha Gautamas zum Buddha: Die 2500 Jahre alte Geschichte wird im turbulenten Hier und Jetzt aufgeführt. Im Laufe der Aufführung überlagern sich die äußere und die innere Handlung zunehmend – bis sie in der Schlussszene in einer überraschenden Wendung explosiv miteinander verschmelzen.

Bereits vor der Premiere am 1. März haben Sie die Gelegenheit, mehr über den Entstehungsprozess dieses besonderen Werks zu erfahren! In der Matinee gibt das Produktionsteam musikalische und inhaltliche Einblicke in die bevorstehende Uraufführung.

8. Feb | Opernhaus Foyerbühne

### PROBENEINBLICK MIT DEN OPERNFÜHRERN **AWAKENING**

Bereits anderthalb Wochen vor der Premiere von AWAKENING haben Sie die Möglichkeit, einen Blick in die Proben dieser besonderen Uraufführung zu werfen! Eine Einführung in das Stück durch unsere Opernführer rundet den Probeneinblick ab und bereitet Sie bestmöglich auf den Vorstellungsbesuch vor. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter [theater-bonn.de/probeneinblick](http://theater-bonn.de/probeneinblick) erforderlich. Die Plätze sind begrenzt.

20. Feb | Opernhaus

## LIEDERSOIRÉE

KONZERT

In unserer beliebten Soirée-Reihe gestaltet die langjährige Solistin des Bonner Opernensembles einen persönlichen Abend mit Liedern von Gabriel Fauré, Hugo Wolf, Federico García Lorca und Matthias Ronnefeld.

Mit: Susanne Blatttert und Miho Mach am Klavier

9. Feb | Opernhaus Foyerbühne

### OPER TRIFFT WISSENSCHAFT **Buchvorstellung: DIE WALKÜRE**

»Beziehungzauber« nannte Thomas Mann das Netz der Leitmotivik, mit dem Wagner das äußerst komplexe psychologisch-philosophische Geflecht zwischen Dichtung und Musik herstellt. Nach seiner 2021 erschienenen Analyse von DAS RHEINGOLD verfolgt der renommierte Dirigent Will Humburg dieses Zusammenspiel im »Ersten Tag« des RING DES NIBELUNGEN, der WALKÜRE, indem er mit dem musikalischen Gewebe zugleich dessen symbolische Tiefenstruktur freilegt. Nicht nur ein fantastischer, expressiver Dirigent, sondern ein charismatischer Erzähler, präsentiert Will Humburg im Rahmen dieser Buchvorstellung seine Erkenntnisse. Die Matinee wird ergänzt durch ein musikalisches Wagner-Programm.

In Kooperation mit dem Verein Opernfreude Bonn.

22. Feb | Opernhaus Foyerbühne

ACHTUNG! BADEKAPPENFLICHT!

### FREISCHWIMMEN

Die Assistierenden und das Ensemble des Schauspiels springen kopfüber ins kalte Wasser und ziehen als Team ihre Bahnen. Synchron oder Freistil? Auf jeden Fall mit frischen Ideen vor der Brust, einmal über den Rücken gekrault und ab in den Schmetterling. Alles ist möglich.

Die Ausgabe im Februar verspricht besonders hohe Wellen: Wenn Karneval und Valentinstag aufeinandertreffen, wird das Becken selbst zum Schauplatz der Gegensätze. Masken prallen auf Herzen, Konfetti auf Kitsch, Ausgelassenheit auf Gefühl. Zwischen Anarchie und Liebe schwimmt das Team unbirrt weiter.

14. Feb | Werkstatt

## GEORGE SANDS »NANON« LESUNG

Es liest Elisabeth Edl

Ein starkes Frauenportrait in neuer Übersetzung: George Sand alias Amantine Aurore Lucile Dupin de Francueil ist einer der schillerndsten Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts. Mit ihrer Lebensweise und ihren Werken vertritt die Französin sowohl Frauenrechte als auch sozialkritische Themen. Elisabeth Edl stellt ihre Übersetzung des letzten Romans »Nanon« von George Sand über die Französische Revolution aus der Perspektive eines Bauernmädchen vor. In eine Pastorale des 18. Jahrhunderts fallen Trubel und Wirren der Revolution. Der Roman beschreibt den Aufstieg Nanons von einer Analphabetin zu einer Marquise. George Sands Werk steht gleichberechtigt neben den ebenfalls von Edl übersetzten Flaubert und Stendhal; unkonventionell und provokativ zeigt sie, wie große Geschichte nicht nur von Männern geschrieben wird.

*Die Veranstaltung wird gemeinsam ausgerichtet von der Parkbuchhandlung und Lese-Kultur Godesberg e. V.*

22. Feb | Schauspielhaus Foyer

VORSTELLUNGEN  
AM VALENTINSTAG

### TOOTSIE

14. u. 28. Feb | Opernhaus

### DER GOTT DES GEMETZELS

1. / 7. / 14. / 19. Feb | Schauspielhaus

### FREISCHWIMMEN

14. Feb | Werkstatt

♥ AKTION ZUM VALENTINSTAG ♥

#### BRING YOUR FRIENDS

TOOTSIE 14. Feb | Zu jeder Normalpreiskarte können bis zu drei Karten in derselben Preiskategorie mit 50 % Preisvorteil erworben werden. Buchbar an den Theaterkassen sowie online ab Mitte Januar – nur solange der Vorrat reicht!

## SERVICE

### VORVERKAUF

Der Vorverkauf Schauspiel für Februar startet am 19. Dezember. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-14 und 15-18 Uhr | Sa 10-16 Uhr  
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz  
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-14 und 15-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

### KUNDENSERVICE

0228/778008 und 778022 | Mo-Sa 10-15 Uhr  
theaterkasse@bonn.de



### ONLINE-SHOP

Hier geht es direkt zu  
Tickets.theater-bonn.de

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, in der Werkstatt und an den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vorher.

### SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel 0228/773668  
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel 0228/778022  
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel 0228/778219

### ENGLISCHE ÜBERTITEL ENGLISH SURTITLES

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.  
*International guests can enjoy all operas with English surtitles.*

### EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

**IMPRESSUM:** THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich  
*Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | *Spielzeit 2025/26* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kommunikation | *Gestaltung:* Sandra Schulte | *Foto quer:* Matthias Jung, *Foto hoch:* Bettina Stöß | *Redaktionsschluss:* 11. Dezember 2025 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH  
Änderungen vorbehalten

